

Renato Hutter
Leiter Finanzen
direkt 044 835 82 76
renato.hutter@dietlikon.org

Protokollauszug vom 24.05.2022

99 10.08 Finanz- und Haushaltpläne
Wachstumsfaktoren; Festsetzung für Budget 2023 und Finanzplanperiode 2024-2026

a) Entwicklung Ertrag

Der 100% Staatssteuerertrag wird auf Basis des letzten abgeschlossenen Rechnungsjahres mit den Prognosen zum Bruttoinlandprodukt (BIP) der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich (KOF) und unter Einbezug der Bevölkerungsentwicklung berechnet. Weiter werden Zu- und Wegzüge natürlicher und juristischer Personen berücksichtigt.

Alle weiteren Steuererträge werden aufgrund eines Dreijahresdurchschnitts (Hochrechnung plus zwei Vorjahre definitiv) berechnet, wobei einmalige "Ausreisser" nicht eingerechnet werden.

b) Entwicklung Aufwand

Teuerung

Die Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich (KOF) sieht in der Finanzplanperiode folgende Teuerung vor (Stand Mai 2022):

2023	0.7 %
2024	0.8 %
2025	0.9 %
2026	1.0 %

Swissplan verwendet für den Finanzplan die gleichen Werte.

Lohnentwicklung

Im Budgetjahr 2023 und den Planjahren 2024 bis 2026 sind die Löhne gemäss Teuerung zu budgetieren.

Funktionswechsel sind separat zu budgetieren. Ausserdem können Einmalzulagen im bisher üblichen Umfang budgetiert werden.

Für ausserordentliche Fälle sind gewisse Reserven vorzusehen. Ebenso ist im Finanzplan für neue Stellen eine prozentuale Zuwachsrate festzulegen.

Aktualisierung CEPEC Leitlinien

Das 2010 eingeführte und seither im Einsatz stehende CEPEC-Lohnsystem bildet die Grundlage zur Bestimmung der Löhne. Das System beinhaltet zur Orientierung die Durchschnittslöhne aus verschiedenen

Branchen im Kanton Zürich. Aufgrund der hohen Kosten wurden die Referenzlöhne (Tendenzlinien) seit dem Jahr 2010 nicht mehr aktualisiert. Im Zusammenhang mit den jüngsten Stellenbesetzungen hat sich gezeigt, dass es immer schwieriger wird, mit den Leitlinien aus dem Jahr 2010 konkurrenzfähige Löhne anbieten zu können. Deshalb wurden die Leitlinien von der Firma CEPEC im Jahr 2020 aktualisiert. Der Vergleich mit dem heutigen Lohnsystem zeigt eine durchschnittliche Zunahme von 4 % gegenüber dem Jahr 2010.

In den Beschlüssen 131-2020 vom 07.07.2020 und 149-2021 vom 13.07.2021 hat sich der Gemeinderat gegen eine generelle Anpassung der Lohnsumme um 4 % ausgesprochen. Nach der damaligen Auffassung des Gemeinderates war der Zeitpunkt ungünstig. Zum einen leidet die Privatwirtschaft unter den Auswirkungen der Corona-Krise und zum anderen lässt die finanzielle Situation der Gemeinde eine solche Massnahme nicht zu.

Aufgrund der wesentlich besseren Ausgangslage, kann nun die ausserordentliche Anpassung an die aktuellen CEPEC-Leitlinien über die nächsten drei Jahre vorgesehen werden.

Budget 2023

- Teuerung	0.7 %
- Reallohn (Anpassung CEPEC)	<u>1.3 %</u>
Total	2.0 %

Neu zu schaffenden Stellen sind dem Gemeindeschreiber zu melden und im Budget auszuweisen.

Planungsperiode 2024 - 2026

2024

- Teuerung	0.8 %
- Reallohn (Anpassung CEPEC)	1.3 %
- Neue Stellen	<u>0.0 %</u>
Total	2.1 %

2025

- Teuerung	1.0 %
- Reallohn (Anpassung CEPEC)	1.4 %
- Neue Stellen	<u>0.0 %</u>
Total	2.4 %

2026

- Teuerung	1.0 %
- Reallohn	0.9 %
- Neue Stellen	<u>0.5 %</u>
Total	2.4 %

c) Interne Zinssätze

Die Politische Gemeinde finanziert sich zurzeit mit mittelfristigen Krediten zu 0.30 %. Guthaben werden von der Postfinance momentan mit 0.00 % verzinst. Die Politische Gemeinde behält sich vor, bei hohen Zinsdifferenzen die Zinsen in der Jahresrechnung 2023 anzupassen.

Kontokorrent-Guthaben Schule und/oder Ref. Kirche	0.00 % p.a.
Kontokorrent-Schulden Schule und/oder Ref. Kirche	0.50 % p.a.
Zinssatz interne Verrechnungen, eigenwirtschaftliche Betriebe und Sonderrechnungen	0.50 % p.a.

Beschluss:

1. Die aufgeführten Wachstumsfaktoren für die Budget- und Finanzplanungsperiode 2023 bis 2026 werden zur Kenntnis genommen. Sie sind in den Finanzplanungen entsprechend zu berücksichtigen.
2. Mitteilung an:
 - Finanzvorstand Marc Schüpbach
 - Finanzvorstand Schulgemeinde
 - Finanzvorstand Ref. Kirchgemeinde
 - Finanzen (zum Vollzug)
 - Gemeindewerke
 - RPK (zur Information)
 - Akten

Gemeinderat

Edith Zuber
Gemeindepräsidentin

Renato Hutter
Stv. Gemeindeschreiber

Versand: